

# 122299-2026 - Kompetizzjoni

**Il-Ġermanja – Servizi ta' perizja, kostruzzjoni, inġinerija u spezzjoni – Fachplanung ELT FMT**  
**OJ S 36/2026 20/02/2026**  
**Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard**  
**Servizzi**

## 1. Xerrej

---

### 1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: Staatliches Bauamt Landshut

Email: [vergabe@stbala.bayern.de](mailto:vergabe@stbala.bayern.de)

Tip legali tax-xerrej: Awtorità reġjonali

Attività tal-awtorità kontraenti: Servizi pubblici generali

## 2. Proċedura

---

### 2.1. Proċedura

Titlu: Fachplanung ELT FMT

Deskrizzjoni: Die Planungsleistung umfasst die Technische Ausrüstungsplanung gem. §§ 53 ff. HOAI für die Baumaßnahme „Neubau Straßenmeisterei Landshut“ in der Gemeinde 84051 Essenbach und hierbei speziell die Anlagengruppen Nr. 1: Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen, Nr. 2: Wärmeversorgungsanlagen, Nr. 3: Lufttechnische Anlagen, Nr. 7: Nutzungsspezifische Anlagen und Nr. 8: Gebäudeautomation. Für das Projekt soll Building Information Modeling (BIM) in den Leistungsphasen 1-3 zum Einsatz kommen. Der Objektplaner Hochbau/ Architektur übernimmt dabei die BIM Koordination bzw. das BIM-Management für diese Leistungsphasen. Die vorgesehene Fläche der Flur-Nr. 2006, mit 36.062 m<sup>2</sup> liegt im Bereich des Autobahndreiecks A92 - B15n. Der Flächenbedarf setzt sich im Wesentlichen aus ca. 840 m<sup>2</sup> Verwaltung, ca. 1.300 m<sup>2</sup> Werkstätten, ca. 1.580 m<sup>2</sup> Garagen, ca. 1.000 m<sup>2</sup> Streustofflager sowie ca. 1.270 m<sup>2</sup> für Lagerräume zusammen. Im Außenbereich werden weitere ca. 3.700 m<sup>2</sup> für Parkplätze, Lager und Funktionsflächen benötigt. Die verschiedenen Nutzungsschwerpunkte der Straßenmeisterei Landshut – Verwaltung, Werkstätten, Sozialbereich, Garagen und Lager – bedingen gebäudetypologische, funktionale, bautechnische und baurechtliche unterschiedliche Anforderung an die Bauweisen der einzelnen Teilbereiche. Abhängig von einer wirtschaftlichen und bautypologisch sinnvollen Umsetzung soll eine Holz- bzw. Holzhybridbauweise und eine klimawirksame begrünte Gebäudehülle für die Gesamtanlage bzw. für Teilbereiche vorgesehen werden. Weiter soll der Verwaltungsbereich auf Grundlage des Passivhausstandards geplant werden. Auf dem geplanten Grundstück soll als Ersatz für die vorhandene Straßenmeisterei Landshut eine neue Meisterei entstehen. Diese deckt im Wesentlichen die bereits vorhandenen Funktionalitäten der alten Meisterei ab, ergänzt um die Anforderungen für mehr Personal, sowie angepasst an die aktuellen Anforderungen an Funktionalität, Arbeitsumfeld, Sicherheit, Nachhaltigkeit etc. Auf dem Grundstück soll eine Straßenmeisterei für ca. 62 Mitarbeiter errichtet werden, incl. der dafür notwendigen Flächen für Büro und Werkstattnutzung. Der Großteil der Mitarbeiter ist im Außen- und Werkstattdienst eingesetzt. Neben den Verwaltungsstrukturen müssen diverse Werkstätten, z.B. Metall- und Holzverarbeitung umgesetzt werden. Eine Kfz-Werkstatt und eine Waschhalle mit Außenwaschplatz sind erforderlich für den Unterhalt der zahlreichen Fahrzeuge. Diese werden in entsprechenden Garagen und überdachten Unterständen für Fahrzeuge und Geräte untergebracht. Wichtige Bestandteile der neuen Straßenmeisterei sind

neben zahlreichen Lagerflächen innerhalb und außerhalb der Gebäude auch eine neue Salzlagerhalle mit Soleerzeuger und eine Tankstelle.

Identifikatur tal-proċedura: 519d59d9-2780-4ffb-b4f8-e0c9d6348df6

Identifikatur intern: 26-006833

Tip ta' proċedura: Innegożjata bil-pubblikazzjoni minn qabel ta' sejha għall-kompetizzjoni/għall-kompetizzjoni bin-negożjar

Il-proċedura hija aċċellerata: le

#### **2.1.1. Għan**

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71000000 Servizi ta' perizja, kostruzzjoni, inġinerija u spezzjoni

#### **2.1.2. Post tal-prestazzjoni**

Belt: Essenbach

Kodiċi postali: 84051

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Landshut, Landkreis (DE227)

Pajjiż: Il-Ġermanja

#### **2.1.3. Valur**

Valur stmat mingħajr VAT: 535 000,00 EUR

#### **2.1.4. Informazzjoni ġenerali**

Informazzjoni addizzjonali: Der Bewerber hat anzugeben, inwieweit sein Unternehmen einen Bezug zu Russland hat. Dafür ist die "Eigenerklärung Bezug Russland" (FB 127/L127/III.127) auszufüllen und als Teil des Teilnahmeantrages abzugeben. Diese Erklärung ist auch für Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher gem. den Bedingungen der Erklärung abzugeben. Der Teilnahmeantrag besteht aus dem Bewerberbogen (Unterlage III.6) und Nachweisen; sämtliche Vergabe-/Auftragsunterlagen sind auf der Vergabeplattform ([www.vergabe.bayern.de](http://www.vergabe.bayern.de) bzw. iTWO tender) eingestellt. Der Bewerberbogen und die anderen einzureichenden, bearbeitbaren Formulare sind auf den eigenen Rechner herunterzuladen, dort lokal auszufüllen und zu speichern. Teilnahmeanträge können ausschließlich von registrierten Bewerbern über die Vergabeplattform ([www.vergabe.bayern.de](http://www.vergabe.bayern.de) bzw. iTWOtender) in Textform eingereicht werden. Die ausgefüllten und lokal gespeicherten Unterlagen sind als Teil des Teilnahmeantrags auf die Plattform hochzuladen. Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform ist der Bieter, der die Erklärung abgibt, zu benennen. Die Kommunikation (Fragen, Auskünfte) erfolgt ausschließlich über die Vergabeplattform. Dabei ist das Tool Frage stellen bzw. Fragen/Antworten zu verwenden. Beschreibungen zur Vorgehensweise bei Teilnahmewettbewerben auf der Vergabeplattform ([www.vergabe.bayern.de](http://www.vergabe.bayern.de) bzw. iTWOtender) unter: [https://download.arriba-net.de/fileadmin/downloaddaten/meinauftrag.rib.de/hilfe/teilnahmewettbewerbe\\_tender.html](https://download.arriba-net.de/fileadmin/downloaddaten/meinauftrag.rib.de/hilfe/teilnahmewettbewerbe_tender.html)

##### **Bażi legali:**

Direttiva 2014/24/UE

vgv -

#### **2.1.6. Raġunijiet għall-esklużjoni**

Sors tal-motivi għall-eżklussjoni: Avviż, Dokument tal-Akkwist

Ksur tal-obbligi stabbiliti skont raġunijiet ta' esklużjoni purament nazzjonali: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der Bewerber hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bewerber Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren • gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder • gem. § 98.

c des Aufenthaltsgesetz oder • gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder • gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist. Nicht fristgerecht eingereichte Teilnahmeanträge bzw. schriftliche (in Papierform eingereichte) oder formlose Anträge werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt. Es können weitere Ausschlussgründe in den Vergabeunterlagen genannt sein.

## 5. Lott

---

### 5.1. Lott: LOT-0000

Titlu: Fachplanung ELT FMT

Deskrizzjoni: Die Planungsleistung umfasst die Technische Ausrüstungsplanung gem. §§ 53 ff. HOAI für die Baumaßnahme „Neubau Straßenmeisterei Landshut“ in der Gemeinde 84051 Essenbach und hierbei speziell die Anlagengruppen Nr. 1: Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen, Nr. 2: Wärmeversorgungsanlagen, Nr. 3: Lufttechnische Anlagen, Nr. 7: Nutzungsspezifische Anlagen und Nr. 8: Gebäudeautomation. Für das Projekt soll Building Information Modeling (BIM) in den Leistungsphasen 1-3 zum Einsatz kommen. Der Objektplaner Hochbau/ Architektur übernimmt dabei die BIM Koordination bzw. das BIM-Management für diese Leistungsphasen. Die vorgesehene Fläche der Flur-Nr. 2006, mit 36.062 m<sup>2</sup> liegt im Bereich des Autobahndreiecks A92 - B15n. Der Flächenbedarf setzt sich im Wesentlichen aus ca. 840 m<sup>2</sup> Verwaltung, ca. 1.300 m<sup>2</sup> Werkstätten, ca. 1.580 m<sup>2</sup> Garagen, ca. 1.000 m<sup>2</sup> Streustofflager sowie ca. 1.270 m<sup>2</sup> für Lagerräume zusammen. Im Außenbereich werden weitere ca. 3.700 m<sup>2</sup> für Parkplätze, Lager und Funktionsflächen benötigt. Die verschiedenen Nutzungsschwerpunkte der Straßenmeisterei Landshut – Verwaltung, Werkstätten, Sozialbereich, Garagen und Lager – bedingen gebäudetypologische, funktionale, bautechnische und baurechtliche unterschiedliche Anforderung an die Bauweisen der einzelnen Teilbereiche. Abhängig von einer wirtschaftlichen und bautypologisch sinnvollen Umsetzung soll eine Holz- bzw. Holzhybridbauweise und eine klimawirksame begrünte Gebäudehülle für die Gesamtanlage bzw. für Teilbereiche vorgesehen werden. Weiter soll der Verwaltungsbereich auf Grundlage des Passivhausstandards geplant werden. Auf dem geplanten Grundstück soll als Ersatz für die vorhandene Straßenmeisterei Landshut eine neue Meisterei entstehen. Diese deckt im Wesentlichen die bereits vorhandenen Funktionalitäten der alten Meisterei ab, ergänzt um die Anforderungen für mehr Personal, sowie angepasst an die aktuellen Anforderungen an Funktionalität, Arbeitsumfeld, Sicherheit, Nachhaltigkeit etc. Auf dem Grundstück soll eine Straßenmeisterei für ca. 62 Mitarbeiter errichtet werden, incl. der dafür notwendigen Flächen für Büro und Werkstattnutzung. Der Großteil der Mitarbeiter ist im Außen- und Werkstattdienst eingesetzt. Neben den Verwaltungsstrukturen müssen diverse Werkstätten, z.B. Metall- und Holzverarbeitung umgesetzt werden. Eine Kfz-Werkstatt und eine Waschhalle mit Außenwaschplatz sind erforderlich für den Unterhalt der zahlreichen Fahrzeuge. Diese werden in entsprechenden Garagen und überdachten Unterständen für Fahrzeuge und Geräte untergebracht. Wichtige Bestandteile der neuen Straßenmeisterei sind neben zahlreichen Lagerflächen innerhalb und außerhalb der Gebäude auch eine neue Salzlagerhalle mit Soleerzeuger und eine Tankstelle.

Identifikatur intern: 26-006833

#### 5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71000000 Servizi ta' perizja, kostruzzjoni, inginerija u spezzjoni

**Għażliet:**

Deskrizzjoni tal-għażliet: "Stufenweise Beauftragung" Die Beauftragung erfolgt in Leistungsstufen/Leistungsphasen. Leistungsstufen/Leistungsphasen, die der Auftraggeber nicht mit Vertragsabschluss beauftragt, stehen unter der aufschiebenden Bedingung, dass der Auftraggeber sie später abrufen. Mit Vertragsschluss werden die Leistungsstufen /Leistungsphasen LST 1A bis 1C/LPH 1-3 beauftragt. Der Auftraggeber behält sich vor, die Beauftragung auf Teilleistungen einzelner Leistungsstufen/Leistungsphasen oder auf einzelne Abschnitte der Baumaßnahme zu beschränken.

#### **5.1.2. Post tal-prestazzjoni**

Belt: Essenbach

Kodiċi postali: 84051

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Landshut, Landkreis (DE227)

Pajjiż: Il-Ġermanja

#### **5.1.3. Tul ta' żmien stmat**

Data tal-bidu: 01/06/2026

Data tat-tmiem tad-durata: 31/12/2030

#### **5.1.5. Valur**

Valur stmat mingħajr VAT: 535 000,00 EUR

#### **5.1.6. Informazzjoni ġenerali**

##### **Parteċipazzjoni riżervata:**

Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.

Iridu jingħataw l-ismijiet u l-kwalifiki professjonali tal-istaff assenjat biex iwettaq il-kuntratt:

Rekwiżit tat-talba għall-parteċipazzjoni

Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): iva

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): iva

Informazzjoni addizzjonali: #Besonders auch geeignet für:freelance#

#### **5.1.7. Akkwist strateġiku**

Għan tal-akkwist strateġiku: Ebda akkwist strateġiku

#### **5.1.9. Kriterji tal-għażla**

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Volum ta' negozju annwali speċifiku

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Die Eignungskriterien sind auch im Bewerberbogen (Unterlage III.6) aufgelistet. Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Ergänzend zu 4.2.2 des Bewerberbogens: Es ist der ("spezifische") Jahresumsatz des Unternehmens in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags in den letzten drei Geschäftsjahren in EUR netto anzugeben.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Kwalifiki edukattivi u professjonali rilevanti

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Die Eignungskriterien sind auch im Bewerberbogen (Unterlage III.6) aufgelistet. Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Nachweis der beruflichen Befähigung des Bewerbers und/oder der Mitarbeitenden des Unternehmens, insbesondere der für die Dienstleistung verantwortlichen Personen durch

Nachweis der Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung Ingenieur/in Elektrotechnik oder gleichwertiger Abschluss. Ist der Bewerber eine juristische Person, ist dieser nur dann

teilnahmeberechtigt, wenn durch Erklärung des Bewerbers nachgewiesen wird, dass der verantwortliche Berufsangehörige, die an die natürliche Person gestellten Anforderungen erfüllt. Bewerber oder verantwortliche Berufsangehörige juristischer Personen, die die entsprechende Berufsbezeichnung nach dem Recht eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum tragen, erfüllen die fachlichen Voraussetzungen dann, a) wenn sie sich dauerhaft im Bundesgebiet der Bundesrepublik Deutschland niedergelassen haben und berechtigt sind, die deutschen Berufsbezeichnungen nach den einschlägigen deutschen Fachgesetzen aufgrund einer Gleichstellung mit nach der Richtlinie 2005/36/EG (geändert durch die Richtlinie 2013/55/EU) zu tragen oder b) wenn sie vorübergehend im Bundesgebiet tätig sind und ihre Dienstleistungserbringung nach Richtlinie 2005/36/EG angezeigt haben.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Rekwiżiti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Die Eignungskriterien sind auch im Bewerberbogen (Unterlage III.6) aufgelistet. Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Ergänzend zu 2.3.1 des Bewerberbogens: Nimmt der Bewerber die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch, so muss er eine Erklärung des anderen Unternehmens zur gemeinsamen Haftung vorlegen (Formblatt III.8); die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der „Verpflichtungserklärung“ abzugeben. Ergänzend zu 4.2.4 des Bewerberbogens: Es ist eine Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen für Personenschäden von 3 Mio. EUR und Deckungssummen für sonstige Schäden von 5 Mio. EUR bei einem, in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens vor Vertragsschluss abzuschließen und nachzuweisen. Die Berufshaftpflichtversicherung muss während der gesamten Vertragszeit unterhalten und nachgewiesen werden. Es ist zu gewährleisten, dass zur Deckung eines Schadens aus dem Vertrag Versicherungsschutz in Höhe der genannten Deckungssummen besteht. In jedem Fall ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr mindestens das Zweifache der Deckungssumme beträgt. Die geforderte Sicherheit kann auch durch eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erfüllt werden, mit der dieses den Abschluss der geforderten Haftpflichtleistungen und Deckungsnachweise im Auftragsfall zusichert. Bei Versicherungsverträgen mit Pauschaldeckungen (also ohne Unterscheidung nach Sach- und Personenschäden) ist eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erforderlich, dass beide Schadenskategorien im Auftragsfall nebeneinander mit den geforderten Deckungssummen abgesichert sind.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Die Eignungskriterien sind auch im Bewerberbogen (Unterlage III.6) aufgelistet. Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Ergänzend zu 4.3.1 des Bewerberbogens: Zur Sicherstellung eines ausreichenden Wettbewerbs können auch Dienstleistungen, die mehr als drei Jahre zurückliegen, berücksichtigt werden. Es sind geeignete Referenzen über vom Bewerber in den letzten 15 Jahren erbrachten Dienstleistungen aufzulisten. Die Auflistung ist auf Projekte zu beschränken, deren Planungs- oder Beratungsanforderungen mit denen der zu vergebenden Planungs- oder Beratungsleistung vergleichbar sind. Es werden gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV

nur die geforderten Angaben berücksichtigt: • Beschreibung (Aufgabe und Umfang der Leistung, Vertragsverhältnis) • Beträge (Wert der erbrachten Leistung) • Nachweis Referenzeignung, Daten (Erbringungszeitraum) • Empfänger (unter Angabe, ob es sich um einen öffentlichen oder privaten Empfänger handelt und Kontaktdaten des Ansprechpartners). Die Auflistung ist auf ein Projekt pro Referenz zu beschränken. Werden mehr als ein Projekt pro Referenz eingereicht, wird nur jeweils das erste berücksichtigt. Über die Angaben im Bewerberbogen hinaus (Nr.4.3.1.1 bis 4.3.1.3) sind max. 3 DIN A-4 Seiten mit Zeichnungen etc.) je Referenz zulässig.

II-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

**Kriterju:** Medja annwali tal-impjegati

**Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni:** Die Eignungskriterien sind auch im Bewerberbogen (Unterlage III.6) aufgelistet. Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Ergänzend zu 4.3.5 des Bewerberbogens: Es ist die durchschnittliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Anzahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren bezogen auf die zu vergebene Leistung anzugeben.

II-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

**Kriterju:** Tekniċi jew entitajiet tekniċi biex iwettqu l-ħidma

**Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni:** Die Eignungskriterien sind auch im Bewerberbogen (Unterlage III.6) aufgelistet. Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Ergänzend zu 4.3.2 des Bewerberbogens: Es sind die technischen Fachkräfte oder technischen Stellen für die Leistungserbringung mit BIM zu benennen. Ergänzend zu 4.3.6 des Bewerberbogens: Es ist die technische Ausrüstung, insbesondere die Software, für die Leistungserbringung mit BIM zu benennen.

II-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

**Informazzjoni dwar it-tieni stadju ta' proċedura b'żewġ stadji:**

Numru minimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 3

Numru massimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 5

II-proċedura se ssir fi stadji suċċessivi. F'kull stadju, xi parteċipanti jistgħu jiġu eliminati

Ix-xerrej jirriżerva d-dritt li jagħti l-kuntratt abbażi tal-offerti inizjali mingħajr negozjar ulterjuri

#### **5.1.10. Kriterji tal-għoti**

**Kriterju:**

Tip: Qualità

Isem: Siehe Vergabeunterlagen Formblatt III.16.1

**Deskrizzjoni:** Die Qualität ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen (Formblatt III.16.1) aufgeführt: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/293088>

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 90

**Kriterju:**

Tip: Prezz

Isem: Siehe Vergabeunterlagen Formblatt III.16.1

**Deskrizzjoni:** Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen (Formblatt III.16.1) aufgeführt: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/293088>

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)  
Numru tal-kriterju għall-għoti: 10

#### **5.1.11. Dokumenti tal-akkwist**

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż  
Skadenza biex tintalab informazzjoni addizzjonali: 18/03/2026 16:00:00 (UTC+01:00) Hin tal-Ewropa Ċentrali, Hin tas-sajf tal-Ewropa tal-Punent

Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/293088>

**Mezz ta' komunikazzjoni ad hoc:**

Isem: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

#### **5.1.12. Termini tal-akkwist**

**Termini tas-sottomissjoni:**

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partecipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permessa

Varjanti: Mhux permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-partecipazzjoni: 24/03/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Hin tal-Ewropa Ċentrali, Hin tas-sajf tal-Ewropa tal-Punent

**Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:**

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, xi dokumenti neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu pprezentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Unterlagen werden gem. § 56 VgV nachgefordert.

**Termini tal-kuntratt:**

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjegi protetti: Le Kundizzjonijiet relatati mat-twettiq tal-kuntratt: „Siehe Auftrags- / Vergabeunterlagen“

Hu meħtieġ ftehim ta' kunfidenzjalità: Ie

Fatturazzjoni elettronika: Permessa

Se tintuża l-ordni elettronika: iva

Se jintuża l-pagament elettroniku: iva

Forma legali li għandha tittiehed minn grupp ta' offerenti li jingħata kuntratt:

Bewerbergemeinschaften müssen im Falle der Angebotsbearbeitung eine Bietergemeinschaft bilden. Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, - in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist, - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

#### **5.1.15. Tekniki**

**Ftehim qafas:**

Ebda ftehim ta' qafas

**Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:**

Ebda sistema dinamika ta' xiri

#### **5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u riežami**

Organizzazzjoni tar-riežami: Vergabekammer Südbayern, Regierung von Oberbayern

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-rieżami: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist:

Staatliches Bauamt Landshut

Organizzazzjoni li tipprovdi iktar informazzjoni dwar proċeduri tar-rieżami: Staatliches Bauamt Landshut

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-parteciċipazzjoni: Staatliches Bauamt Landshut

Organizzazzjoni li tipproċessa l-offerti: Staatliches Bauamt Landshut

## 8. Organizzazzjonijiet

---

### 8.1. ORG-0001

Isem uffiċjali: Staatliches Bauamt Landshut

Numru tar-reġistrazzjoni: +49871/9254-001

Dipartiment: Hochbau und Straßenbau

Iindirizz postali: Innere Regensburger Straße 7-8

Belt: Landshut

Kodiċi postali: 84034

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Landshut, Kreisfreie Stadt (DE221)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Punt ta' kuntatt: Technische Geschäftsleitung

Email: [vergabe@stbala.bayern.de](mailto:vergabe@stbala.bayern.de)

Telefown: 000

**Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:**

Xerrej

Fornitur ta' servizzi tal-akkwist

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-parteciċipazzjoni

Organizzazzjoni li tipproċessa l-offerti

Organizzazzjoni li tipprovdi iktar informazzjoni dwar proċeduri tar-rieżami

### 8.1. ORG-0003

Isem uffiċjali: Vergabekammer Südbayern, Regierung von Oberbayern

Numru tar-reġistrazzjoni: 09-0318006-60

Belt: München

Kodiċi postali: 80534

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: [vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de](mailto:vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de)

Telefown: 000

**Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:**



**8.1. ORG-0004**

Isem uffiċjali: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Numru tar-registrazzjoni: 0204:994-DOEVD-83

Belt: Bonn

Kodiċi postali: 53119

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefown: +49228996100

**Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:**

TED eSender

## Informazzjoni dwar l-avviż

---

Identifikatur/verżjoni tal-avviż: 89783a2a-0950-4d98-b3d8-94b6af76d075 - 01

Tip ta' formola: Kompetizzjoni

Tip ta' avviż: Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Sottotip tal-avviż: 16

Data ta' meta ntbagħat l-avviż: 19/02/2026 10:11:00 (UTC+01:00) Ħin tal-Ewropa Ċentrali, Ħin tas-sajf tal-Ewropa tal-Punent

Lingwi li bihom dan l-avviż huwa disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Numru tal-pubblikazzjoni tal-avviż: 122299-2026

Numru tal-ħarġa tal-ĠU S: 36/2026

Data tal-pubblikazzjoni: 20/02/2026